

# **IA1 Für ein europäisches Förderwerk zur Stärkung europäischen Engagements**

Antragsteller\*in: David Hutzler (LAG Programmatik JEF BW)

## **Antragstext**

1 Die EU lebt von dem zivilgesellschaftlichen Engagement ihrer Bürger:innen.  
2 Jedoch sehen wir zwei Probleme: Einerseits gibt es wenige Anreize und wenig  
3 Unterstützung, wenn sich junge Menschen für Europa einsetzen. Andererseits ist  
4 es gerade in strukturschwachen Ländern schwierig, überhaupt aktiv zu werden, da  
5 häufig Mittel fehlen, um sein Engagement zu finanzieren.

6 Wir sehen in der Struktur der Förderwerke eine Lösung für dieses Problem. In  
7 Deutschland sowie teilweise in Österreich gibt es bereits etablierte Strukturen  
8 (wie z.B. das Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, parteinahe  
9 Stiftungen sowie Stiftungen privater Träger). Hier liegt der Fokus jedoch  
10 stärker auf der Elitenförderung. Wir möchten diese Herangehensweise nutzen,  
11 jedoch auf EU-Ebene heben und zur gezielten und sozial gerechten Unterstützung  
12 europäischen Engagements nutzen.

13 Ziel des Förderwerks ist es, Bürger:innen zu fördern, die sich für Europa  
14 engagieren und damit zur Völkerverständigung beitragen. Damit meinen wir vor  
15 allem junge Menschen in ihrer Ausbildung oder im Studium. Die Förderung soll  
16 sowohl aus einer finanziellen als auch einer ideellen Komponente bestehen. Die  
17 finanzielle Förderung hilft dabei, den Fokus auf die Weiterbildung und das  
18 Engagement zu lenken und stellt einen ersten Anreiz dar. Die ideelle Förderung  
19 ermöglicht es weiter, dass man sich mit anderen jungen Menschen in ganz Europa  
20 vernetzen und sich selbst europäisch weiterbilden kann. Die Förderung soll dabei  
21 explizit keine Elitenförderung sein und quotenbasiert alle Länder der EU  
22 abdecken, um gerade Menschen aus strukturschwächeren Ländern zu helfen.

23 **Daher fordern wir die Errichtung eines europäischen Förderwerkes für besonderes**  
24 **proeuropäisches Engagement**

25 Auf die Förderung kann man sich jeweils im Heimatland bewerben oder  
26 vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist ein nachgewiesenes europäisches  
27 Engagement. Danach findet, ähnlich dem Stipendium der Studienstiftung des  
28 deutschen Volkes, ein zentrales Auswahlverfahren statt. Der Fokus liegt auf dem  
29 europäischen Engagement. Leistungen aus dem Studium oder der Ausbildung spielen

30 eine eher untergeordnete Rolle. Zuletzt werden je Land entsprechende Kontingente  
31 mit dem Stipendium ausgezeichnet und erhalten daraufhin Förderung. Mit der  
32 Annahme des Stipendiums verpflichtet man sich außerdem zur Teilnahme an EU-  
33 Vernetzungstreffen sowie weiteren europäischen Engagements in Bezug zu seinem  
34 Heimatland. Die Finanzierung ist durch EU- und nationale Mittel verbindlich  
35 sicherzustellen. Die Bewerbung des Programms soll an allen qualifizierenden  
36 Bildungseinrichtungen (Hochschulen/Universitäten/Ausbildungsstätten)  
37 verpflichtend und kosteneffizient umgesetzt werden. Außerdem sollen besondere  
38 Mobilitätszuschüsse für Studierende und Auszubildende gewährt werden, die  
39 geographisch weit von zentralen EU-Institutionen oder Veranstaltungsorten  
40 entfernt leben. Die finanzielle Unterstützung soll einheitlich nach den  
41 Ländergruppen entsprechend der Lebenshaltungskosten gestaffelt sein, ähnlich wie  
42 bei Erasmus+.

43 Wir sehen in der Förderung europäischen Engagements die Möglichkeit, mehr junge  
44 Menschen für Europa zu begeistern und bereits aktive junge Menschen in ihrem  
45 Vorhaben zu bestärken. Denn gerade aktive junge Menschen sind die Zukunft  
46 Europas.

## **Begründung**

*Erfolgt mündlich.*